
Designed by Skoda: Von Könnern für die Besten

Von Ute Kernbach

Der Radsport gehört zu Skoda. So ist die tschechische Volkswagen-Tochter bereits seit 15 Jahren Tour-Sponsor des wichtigsten Radrennens der Welt – der Tour de France. Zur 105. Tour gingen am Sonnabend (7. Juli 2018) 176 Sportler an den Start: nur die Besten werden die 3329 Kilometer nach Paris meistern und die Siegerehrung auf der Champs Elysees erreichen. Die Sieger erhalten Pokale, wie in den Vorjahren von Skoda gestaltet und natürlich aus tschechischem Kristallglas.

Alle Siegerpokale wurden von der tschechischen Glasmanufaktur Lasvit produziert. Sie liegt in Lindava, rund 120 Kilometer von Prag entfernt. Verantwortlich für das Pokal-Projekt ist bei Skoda der Designer Peter Olah, der während der Produktion der Pokale in Lindava blumige Worte findet: „Die Trophäen für die Sieger der Tour de France verkörpern ein spannendes Wechselspiel aus leichten Schwüngen und präzisen Linien, die sich nach oben erweitern. Damit erinnern die Trophäen an die Schwingen eines Vogels im Flug“.

Für die Produktion der 60 Zentimeter hohen und vier Kilogramm schweren Pokale braucht die Manufaktur rund einen Monat – vom Prototyp bis hin zum fertigen Siegerpokal. In diesem Jahr sollen die Pokale mit ihren geometrischen Mustern und kantigen Formen an den tschechischen Kubismus erinnern.

Bis das am fertigen Pokal sichtbar wird, erfordert der Prozess viel Feingefühl und vor allem handwerkliches Können. Mit einem rund zwei Meter langen Blasrohr und anfangs sechs Kilogramm Glas beginnen die Mitarbeiter von Lasvit die Arbeit an den Kristall-Pokalen. Dabei wird sichtbar, wieviel körperliche Schwerstarbeit dahintersteckt, wenn aus Quarzsand große Formen entstehen, die am Ende des Prozesses leicht und transparent wirken.

Insgesamt werden sechs Pokale hergestellt und vier davon vergeben. Skoda Auto Vorstandsvorsitzender Bernhard Maier wird in diesem Jahr in Paris dem Träger des grünen Trikots den Sprinter-Pokal aus grünem Kristallglas überreichen. Die weißen Siegerpokale gehen an den Gesamtsieger, den besten Bergfahrer und dem erfolgreichsten Nachwuchsfahrer. (ampnet/uk)

Bilder zum Artikel



Tschechische Glaskunst und ein Pokal von Skoda gehören zusammen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Tschechische Glaskunst und ein Pokal von Skoda gehören zusammen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ute Kernbach



Tschechische Glaskunst und ein Pokal von Skoda gehören zusammen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Tschechische Glaskunst und ein Pokal von Skoda gehören zusammen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Tschechische Glaskunst und ein Pokal von Skoda gehören zusammen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Tschechische Glaskunst und ein Pokal von Skoda gehören zusammen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Tschechische Glaskunst und ein Pokal von Skoda gehören zusammen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Tschechische Glaskunst und ein Pokal von Skoda gehören zusammen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Tschechische Glaskunst und ein Pokal von Skoda gehören zusammen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Tschechische Glaskunst und ein Pokal von Skoda gehören zusammen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Tschechische Glaskunst und ein Pokal von Skoda gehören zusammen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Tschechische Glaskunst und ein Pokal von Skoda gehören zusammen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ute Kernbach



Tschechische Glaskunst und ein Pokal von Skoda gehören zusammen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ute Kernbach



Tschechische Glaskunst und ein Pokal von Skoda gehören zusammen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ute Kernbach



Tschechische Glaskunst und ein Pokal von Skoda gehören zusammen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Tschechische Glaskunst und ein Pokal von Skoda gehören zusammen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Tschechische Glaskunst und ein Pokal von Skoda gehören zusammen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda